

33. ÖFFENTLICHE PLENARSITZUNG DES GEMEINDERATES AM 27. FEBRUAR 2007

Vorlage Nr. 959 ANFRAGE
Zu TOP 25

A N F R A G E

der Stadträte Wolfram Jäger und Detlef Hofmann, der Stadträtinnen Bettina Meier-Augenstein und Christiane Staab (CDU) sowie der CDU-Gemeinderatsfraktion
vom 8. Januar 2007

Schulabgänge an Hauptschulen

Weshalb sind bei den Abgängerzahlen ohne Abschlusszeugnis an den einzelnen Hauptschulen erhebliche Differenzen zu verzeichnen?
Weshalb verlassen trotz kleiner Klassengrößen vergleichsweise viele Schülerinnen und Schüler die Hauptschule ohne Abschluss?
Gibt es Erkenntnisse über den weiteren schulischen Werdegang der Abgänger ohne Abschlusszeugnis?
Welche Bemühungen werden unternommen, um die Zahl der Schülerinnen und Schüler ohne Abschlusszeugnis zu reduzieren? Wie sieht die konkrete Vorgehensweise der einzelnen Schulen aus? Konnten hierbei erste Erfolge erzielt werden?

Sachverhalt / Begründung:

Dem Statistischen Jahrbuch 2006 ist zu entnehmen, dass insgesamt 80 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule ohne Abschlusszeugnis verlassen haben.
Diese Zahl erscheint uns insgesamt sehr hoch. Auffällig ist jedoch zudem, dass an einigen Schulen mehrere, an anderen keine Schülerinnen und Schüler ohne Abschlusszeugnis zu verzeichnen sind.
An den Hauptschulen werden regelmäßig möglichst wenige Schüler in einer Klasse unterrichtet. Damit verwundert die hohe Abgängerzahl ohne Abschlusszeugnis umso mehr, denn die kleinen Klassengrößen sollen ja gerade eine individuellere Betreuung und Förderung gewährleisten.

gez. Wolfram Jäger
gez. Detlef Hofmann
gez. Bettina Meier-Augenstein
gez. Christiane Staab

Hauptamt - Sitzungsdienste -
9. Februar 2007